



Fachliche Grundlagen für den 2. Bewirtschaftungsplan

Siegburg, den 20.05.2014



Fachliche Grundlagen

- 1. BW-Plan mit PE-Steckbriefen (2009)
- 2. Bestandsaufnahme (2013)
- Bewertungen aus dem 2. Monitoringzyklus / GÖP
- Kausalanalyse
- Umsetzungsfahrpläne (UFP)
- Erosionskarte





1. BW-Plan mit PE Steckbriefen

Die Maßnahmen des 1.BW-Plans wurden auf Ebene von Wasserkörpergruppen festgelegt.

⇒ Übertragung im Zwischenbericht (2012) auf Wasserkörperebene

Die Maßnahmen des 1.BW-Plans hatten eine „NRW-Kennung“ (z.B. HY_OW_U11)

⇒ Übersetzung der Bezeichnungen in LAWA-Maßnahmen erfolgt jetzt bei der Erstellung des 2.BW-Plans (s. Übersetzungstabelle, Tischvorlage)

K-Maßnahmen des 1.BW-Plans müssen abgeschlossen sein

⇒ ggf. ergeben sich hieraus neue Umsetzungsmaßnahmen





Fachliche Grundlagen

- 1. BW-Plan mit PE-Steckbriefen (2009)
- **2. Bestandsaufnahme (2013)**
- Bewertungen aus dem 2. Monitoringzyklus / GÖP
- Kausalanalyse
- Umsetzungsfahrpläne (UFP)
- Erosionskarte





2. Bestandsaufnahme

Sie ist ein reiner Datenbericht, die Ergebnisse werden zusammen mit dem 2.Bewirtschaftungsplan an Brüssel gemeldet (Anfang 2016)

Inhalt:

Zusammenstellung wasserwirtschaftlicher Kernfragen analog zur Bestandsaufnahme im Jahr 2004

Zusätzlich:

**Emissionen / Einleitungen / Verluste
aller prioritären Stoffe (Art. 5 „UQN-RL“)**





Fachliche Grundlagen

- 1. BW-Plan mit PE-Steckbriefen (2009)
- 2. Bestandsaufnahme (2013)
- **Bewertungen aus dem 2. Monitoringzyklus / GÖP**
- Kausalanalyse
- Umsetzungsfahrpläne (UFP)
- Erosionskarte





Ergebnisse des operativen Monitoring (2. Zyklus 2009 – 2011)

„Die operative Überwachung soll eine belastbare Beurteilung und Darstellung des Gewässerzustandes für Fließgewässer mit einem EZG > 10 km² ermöglichen.“ (Monitoringleitfaden Teil B)

Qualitätskomponente	Messfrequenz	U-Intervall
Makrozoobenthos	1 x / Jahr	alle 3 Jahre
Fische		
Makrophyten		
Phytobenthos		
Diatomeen		
Monitoringrelevante Stoffe	4x / Jahr	mind. alle 3 Jahre





Ergebnisse Chemie (Auswahl)

Parameter	Betroffene Gewässer	Anmerkungen
ACP (Phosphor, pH-Wert, TOC)	Bröl 2726_0	RT- Abwasser, Landwirtschaft
Zink	Wahnbach 27274_7448	Unterschiedliche Quellen
Titan	Wahnbach 27274_7448, Bröl 2726_0, Derenbach	
Arzneimittel (Iopamidol, Diclofenac)	Wahnbach 27274_7448	



Komponenten der biologischen Überwachung

Bezirksregierung Köln



Ökologischer Zustand

Biologie

- Phytoplankton, Chlorophyll a
- Fische
- Makrozoobenthos
- Makrophyten
- Phytobenthos

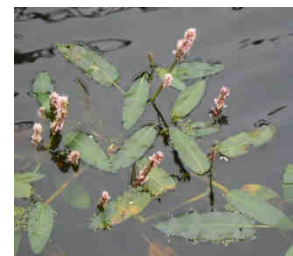
nur bei sehr großen Flüssen und bei Strömen

PTI-Verfahren

Algen und Kieselalgen

worst case

Ökologischer Zustand





Ergebnisse Biologie

Parameter	Betroffene Gewässer	Anmerkungen
Ökologischer Zustand	bis auf Becher Suthbach alle Gewässer nicht gut	
Saprobie (MZB)	alle Gewässer gut	
Allg. Degradation	bis auf Bröl 2726_0 und _14085 und Wahnbach 27274_7448 gut	
Fische	bis auf Wahnbach 27274_7448 gut	

Wahnbachtalsperre 27274_2088 nicht bewertet!





Das ökologische Potenzial (MZB)

Wenn ein Wasserkörper durch eine relevante Nutzung stark verändert wird, kann man nicht den gleichen Bewertungsmaßstab anlegen wie bei natürlichen Wasserkörpern.



Landentwässerung und Hochwasserschutz

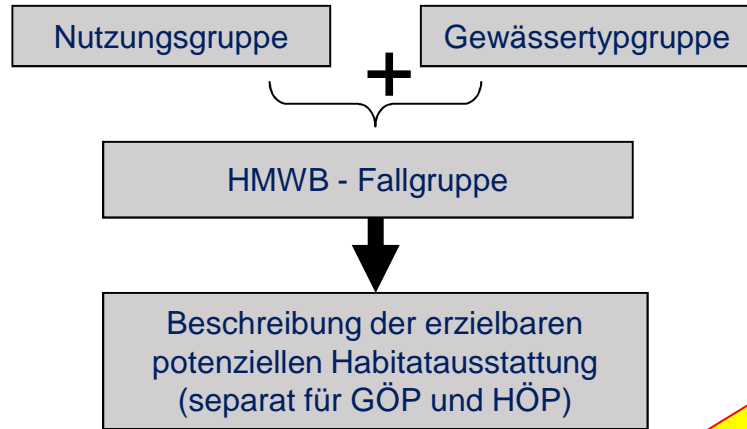


Bebauung ohne Vorland

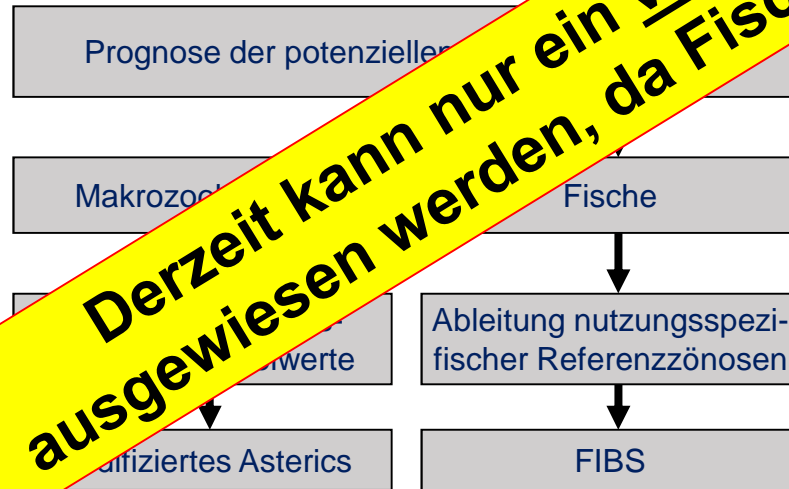




Bewirtschaftungsseite



Bewertungsseite



Derzeit kann nur ein vorläufiges Ökologisches Potential ausgewiesen werden, da Fische und Makrophyten noch fehlen !





Fachliche Grundlagen

- 1. BW-Plan mit PE-Steckbriefen (2009)
- 2. Bestandsaufnahme (2013)
- Bewertungen aus dem 2. Monitoringzyklus / GÖP
- **Kausalanalyse**
- Umsetzungsfahrpläne (UFP)
- Erosionskarte





Kausalanalyse

Im Vorfeld zu den Runden Tischen wurde die „Kausalanalyse“ mit Vertretern des Aggerverbands, des Wasserverbands RSK, der Unteren Wasserbehörden und des LANUV durchgeführt.

Grundlage:

Bewertungsergebnisse des Monitoring (1. und 2. Zyklus)
Kausalanalyse des 1. Bewirtschaftungsplans

Fokus auf:

Veränderungen in der Bewertung
Veränderungen im Einzugsgebiet,



Fachliche Grundlagen

- 1. BW-Plan mit PE-Steckbriefen (2009)
- 2. Bestandsaufnahme (2013)
- Bewertungen aus dem 2. Monitoringzyklus / GÖP
- Kausalanalyse
- **Umsetzungsfahrpläne (UFP)**
- Erosionskarte





Umsetzungsfahrpläne (2011)

**In einem kooperativen Arbeitsprozess wurden konkrete
Umsetzungsmaßnahmen für das Arbeitsgebiet der Sieg
festgelegt.**

Grundlage:

Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept

Vorliegende Planungen (z.B. KNEF)

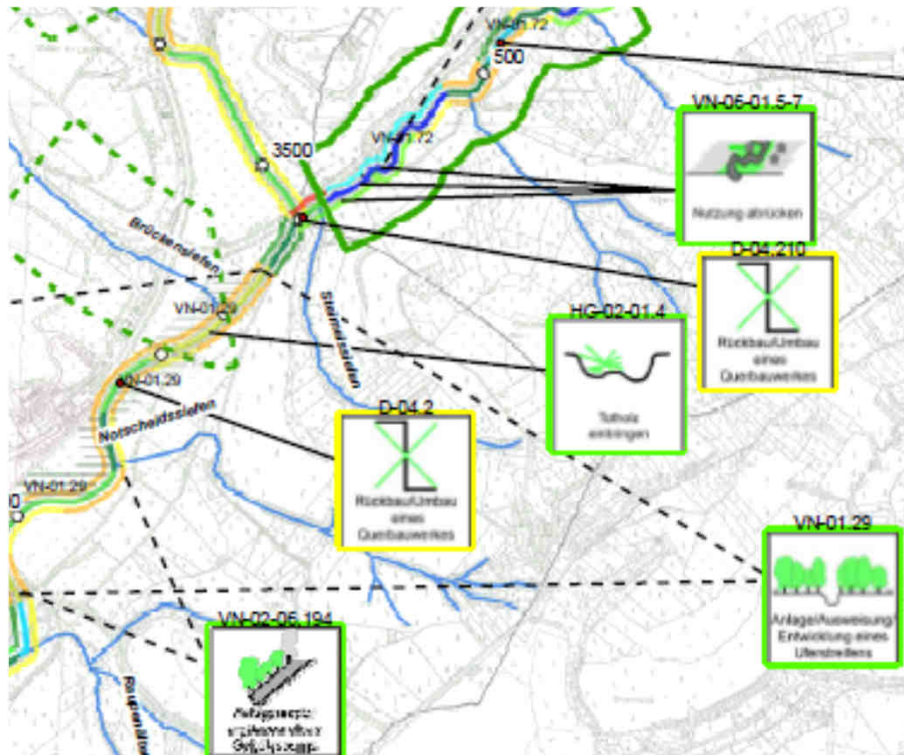
Akteure:

Maßnahmenträger, Interessenvertreter, Fachbehörden,
interessierte Fachöffentlichkeit





Umsetzungsfahrplan



Ausschnitt aus dem
Umsetzungsfahrplan des
Aggerverbandes

(Kooperation KOE_39)





Fachliche Grundlagen

- 1. BW-Plan mit PE-Steckbriefen (2009)
- 2. Bestandsaufnahme (2013)
- Bewertungen aus dem 2. Monitoringzyklus / GÖP
- Kausalanalyse
- Umsetzungsfahrpläne (UFP)
- **Erosionskarte**





Erosionskarten

Die Erosionskarten wurde als Arbeitshilfe für die Runden Tische auf den folgenden Grundlagen entwickelt:

- Maßnahmen U_01 und U_52 aus 1. Bewirtschaftungsplan
- Karte des Geologischen Dienstes zur potenziellen Erosionsgefährdung durch Bodenabtrag (**Emissionsbetrachtung**)
- Untersuchungen des LANUV im Gewässer: Wo gibt das Makrozoobenthos Hinweise, dass Eintrag durch Erosion eine Rolle spielt (**Immissionsbetrachtung**)
- Ackernutzung in Gewässernähe





Erosionskarte

DQ_OW_U01_Landwirtschaft

Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

DQ_OW_U52_Landwirtschaft

Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft





FAZIT

- Der 2. BW-Plan wird auf Grundlage einer breiten, sehr guten Datenbasis erstellt.
- Die zum 1. BW-Plan erarbeiteten Daten wurden aktualisiert und ergänzt.
- Ergänzend liegen abgestimmte konkrete Planungen (UFP) vor, die im Detaillierungsgrad über die Anforderungen des Maßnahmenprogramms zum BW-Plan hinausgehen.
- In den letzten Jahren hat sich eine konstruktive Art der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren etabliert.
- Die Kenntnisse aller Beteiligten sind von Bedeutung und wichtig!



Regional denken. Praktisch entscheiden.

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und Mitarbeit!***

Rudolf Wergen

--

Bezirksregierung Köln

Dezernat 54– Wasserwirtschaft

50606 Köln

Dienstgebäude: Robert-Schuman-Straße 51, 52066 Aachen

Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 4137

Telefax: + 49 (0) 221 - 147 - 2879

eMail: rudolf.wergen@bezreg-koeln.nrw.de

Internet: www.bezreg-koeln.nrw.de



DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN